

Notz GmbH
Geschäftsleitung
Herrn Alfred Notz
Kemptener Str. 3
87733 Markt Rettenbach

Illertissen, 12.09.2017
Hochenbleicher Ulrich
Tel. +49 7303 / 161-131
Fax +49 7303 / 161-139
ulrich.hochenbleicher@karger.net

Sehr geehrter Herr Notz,

hiermit erhalten Sie von uns eine Zusammenfassung zum Thema „Weißrost“.

Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass es sich beim Feuerverzinken um einen Korrosionsschutz handelt, bei dem sich zwischen dem Grundmaterial und dem flüssigen Zink (450 °C) eine sogenannte Diffusionsschicht bildet.

Die Heftigkeit dieser Reaktion resultiert aus der Grundmaterialzusammensetzung des Stahles, insbesondere des Phosphor und Siliziumgehaltes.

Das ist auch der Grund weshalb Zinküberzüge unterschiedlich aussehen bzw. eine unterschiedlich Optik (Schichtdicke) aufweisen - diese jedoch in der Feuerverzinkung (DIN EN ISO 1461) eine untergeordnete bzw. gar keine Rolle spielt und durch den Feuerverzinker nicht zu beeinflussen ist.

Der dauerhafte Korrosionsschutz der Feuerverzinkung basiert auf der Bildung schützender Deckschichten, die durch natürliche Witterungseinflüsse im Laufe einiger Wochen bis Monate auf der Oberfläche feuerverzinkter Stahlteile entstehen. Diese Deckschichten bestehen überwiegend aus basischem Zinkcarbonat und sind auf die Opferbereitschaft des Zinkes gegenüber dem Substrat Eisen zurückzuführen.

Leichte Weißrostbildung tritt dann auf, wenn die frisch verzinkte Oberfläche nur kurzzeitig mit Schwitzwasser, Nebel oder anderen Feuchtigkeitsquellen beaufschlagt wird.

Werden die Einflüsse nachhaltig beseitigt, beginnt die Bildung der schützenden Zinkcarbonatdeckschicht und die weitere Ausbildung des Weißrostes wird unterbunden.

In diesem Fall ist es nicht notwendig, die dünne weißliche Schicht zu entfernen, da diese im Umwandlungsprozess mit abgebaut wird. Eine nennenswerte Schädigung, beziehungsweise negativer Einfluss auf die Schutzdauer tritt nicht ein, da die ursprüngliche Schichtstärke in der Regel weitestgehend erhalten bleibt.

Abschließend ist festzuhalten, dass der Korrosionsschutz in vollem Umfang gegeben ist und hier für uns kein Beanstandungsgrund vorliegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
KARGER - Verzinkerei Illertissen GmbH

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrich Hochenbleicher', with a stylized flourish at the end.

Ulrich Hochenbleicher
Betriebsleiter